



Hilfe ~ Betreuung ~ Pflege

MMS - Minimental Status Test | Uhrentest

Assessmentinstrumente zur Erfassung von kognitiven Störungen

INHALT - Links

Der MMS - Minimental Status Test:

-

-

-

-

-

-

-

Der Uhrentest:

-

-

-

*Wir sind für Sie da.
Qualifiziert. Zuverlässig. Aufmerksam.*

H24 Hilfe~Betreuung~Pflege GmbH

Am Hochrain 21 | A-8430 Leibnitz | T: +43 3452/75 430 | E: office@h24.co.at | Internet: www.h24.co.at



MMS - Minimental Status Test und der Uhrentest

Assessmentinstrumente zur Erfassung von kognitiven Störungen

Der MMS - Minimental Status Test

wurde 1975 von Folstein und Mitarbeitern als „praktische Methode für den Kliniker zur Einschätzung des kognitiven Status von Patienten“ vorgeschlagen. Er besteht aus 30 Items und erlaubt, wichtige kognitive Funktionen auf einfache und standardisierte Weise zu prüfen.

Die vorliegende Version des MMS stammt aus der CERAD-Plus Testbatterie und wird in den führenden deutschsprachigen Memory Kliniken verwendet.

Was beim MMS erfasst wird:

- Zeitliche Orientierung
- Örtliche Orientierung
- Merkfähigkeit und Kurzzeitgedächtnis
- Sprach- und Textverständnis
- Das Vorliegen einer Agraphie oder Apraxie, Agnosie
- Exekutive Funktionen (z.B. Handlungsplanung)

Die Bewertung des MMS:

Nach Folstein besteht **bei Testwerten unter 24 Punkten Verdacht auf eine Demenz**. Dieser Grenzwert gilt nicht absolut, sondern ist abhängig von:

- Der Schulbildung
- Der zuletzt ausgeübten beruflichen Tätigkeit
- Teilweise vom Alter

Testpersonen **mit Matura, akademischer Bildung oder „höherer beruflicher Tätigkeit“** bis ins hohe Alter sollten **27 und mehr Punkte** erreichen.

Monsch fand 1991 in einer Untersuchung von 213 Patienten und 60 Gesunden einen Schwellenwert von 26 Punkten für das Vorliegen einer Demenz im Anfangsstadium. Ein normaler MMS schließt aber eine Demenz nicht aus.

Pathologische Werte im MMS können auch bedingt sein durch:

- Unaufmerksamkeit
- Fehlende Motivation
- Akute Erkrankungen
- Depression
- Delir
- Seh-, oder Hörstörungen
- Sprachliche Verständnisschwierigkeiten



Der Uhren-Test

Der Uhren-Test prüft

- mnestiche, exekutive, konstruktive Funktionen, wie auch
- die optisch-räumliche Wahrnehmung und
- die Fähigkeit des abstrakten Denkens.

Gerade bei guten MMS-Ergebnissen ist die Durchführung eines Uhren-Testes zur Ergänzung zum MMS sinnvoll.

Die Interpretation des Uhren-Tests:

- 0 - 5 Punkte:** Eine eingehende Untersuchung (z.B. an einer Memory Clinic) ist angezeigt.
- 6 - 7 Punkte:** Aufgrund des Resultates im Uhren-Test ist noch keine weitere Abklärung angezeigt. Trotzdem kann aufgrund des klinischen Urteils eine eingehende Untersuchung indiziert sein.

Literatur:

Folstein MF, Folstein SE, McHugh PR. „Mini Mental State“ A practical method for grading the cognitive state of patients for the clinician. *Journal of Psychiatric Research* 1975; 12:189-98.

Hendriksen C, Meier D, v. Klitzing W, Krebs M, Ermini-Fünfschilling C, Meir D, Stähelin HB (1993) I. Early dementia and the clock drawing test. Poster presentation XVth Congress of the International Association of Gerontology, Budapest (Hungary) 1993.

Thalman B, Monsch AU, Ermini-Fünfschilling D, Stähelin HB, Spiegel R. Combining the Clock Drawing Test and the Mini-Mental Status Examination to Improve GP's screening for dementia. In: *The Challenge of dementias. The Lancet Conference, Edinburgh, United Kingdom, 1996; 62.*



Allgemeine Voraussetzungen zum Test

- Für die Testung muss **das mündliche Einverständnis der Testperson** eingeholt werden
- Der Test ist an einem **ruhigen, ungestörten Ort** durchzuführen
- Die Items sind in der **vorgeschriebenen Reihenfolge** durchzugehen
- Da die Fragen zum Teil sehr einfach sind, sollte bei kognitiv scheinbar wenig gestörten Testpersonen eine Vorbemerkung erfolgen, wie z.B.: **“Einiges von dem, was ich Sie jetzt frage, ist für Sie wahrscheinlich zu einfach, aber es gehört zur routinemäßigen Untersuchung“**
- Falls eine Testperson Probleme mit der Schriftsprache haben sollte, sind die Fragen in Mundart vorzugeben
- Bei Hör- und Verständnisschwierigkeiten dürfen die Fragen wiederholt werden, doch darf **keine Hilfe bei der Beantwortung** geleistet werden
- Die Testperson soll sich wohl fühlen
- Eine **positive Verstärkung ist erlaubt und erwünscht** („das machen Sie gut“), **Hinweise auf richtige oder falsche Antworten sind jedoch zu unterlassen.**

Vorbereitung:

Sollten Sie den Test noch nie durchgeführt haben, empfehlen wir Ihnen einige Probedurchläufe – am Besten mit Personen aus Ihrem Freundes- oder Kollegenkreis - um Abläufe und Instruktionen zu üben.

- Legen Sie sich das **Formular des MMS-Tests und die Anleitung zur Durchführung (Seiten 4, 5 und 6)** – abgeschirmt von der Testperson (ev. Klemmbrett verwenden) - so zurecht, dass Sie die Dokumente gut sehen bzw. bearbeiten können.
- In Ihrer Griffnähe benötigen Sie einen **Bleistift**, eine **Armbanduhr** sowie die **Seiten 7 und 8** dieses Dokumentes in der Reihenfolge ihrer Seitennummerierung. Für den Uhrentest bitte die **Seite 9 ausdrucken!**



Anleitung zur Durchführung des MMS:

NUR GANZE PUNKTE GEBEN!!!

Für jede Frage (1. – 30.) gilt:

- 1 Punkt für „korrekt“
- 0 Punkte für „falsch“
- 1 Punkt für „Nicht beurteilbar“, wenn zutreffend

Zeitliche Orientierung (Fragen 1. – 5.):

- Nur ganze Punkte geben, falls keine Antwort: Raten lassen.

Örtliche Orientierung:

- **Fragen 6. – 10.:** Gemeint ist das Bundesland, in welchem der Test durchgeführt wird, nicht das Heimat-Bundesland!
- **Frage 10.:** Fragen Sie nach dem „Namen oder der Adresse“. Sowohl der Name (des Spitals/Testortes), als auch die Adresse werden als richtig gewertet.

Merkfähigkeit - 3 Wörter wiederholen (Fragen 11. – 13.):

- Fragen Sie die Testperson nun, ob Sie sein/ihr Gedächtnis testen dürfen!
- **Instruktion:** "Ich werde Ihnen 3 Wörter nennen. Hören Sie zuerst zu und wiederholen Sie die 3 Wörter, sobald ich fertig bin! Versuchen Sie sich diese Wörter zu merken; in einigen Minuten werde ich Sie bitten, sich wieder an diese Wörter zu erinnern."
- Sprechen Sie nun die 3 Wörter im Rhythmus 1 pro Sekunde vor. Lassen Sie sie nun die 3 Wörter wiederholen!
- Jede richtige Antwort gibt einen Punkt. Werden nicht alle 3 Wörter im ersten Versuch richtig nachgesprochen, wiederholen Sie die Wörter bis zu 3 Mal, bis alle Wörter gelernt sind.

Wichtig: Nur **die erste Antwort** bewerten!

Aufmerksamkeit - Rückwärts Buchstabieren (Fragen 14. – 18.):

- **Instruktion:** „Nun werde ich Ihnen ein Wort nennen und bitte Sie dieses vorwärts und rückwärts zu buchstabieren. Das Wort ist ´Preis´. Können Sie es vorwärts buchstabieren? Bitte buchstabieren Sie es jetzt rückwärts!“
- Wiederholen Sie das Wort wenn nötig und helfen Sie, wenn nötig, beim Vorwärtsbuchstabieren.
- Bewertung: Richtige Buchstaben in der richtigen Reihenfolge (max. 5 Punkte).



Name der Testperson:	Jahrgang:	Test durchgeführt von:	Datum:
----------------------	-----------	------------------------	--------

I. ORIENTIERUNG

Zeitliche Orientierung		Korrekt	Unb.
1.	„Welches Jahr haben wir?“		
2.	„Welche Jahreszeit?“		
3.	„Der Wievielte ist heute?“		
4.	„Welcher Wochentag ist heute?“		
5.	„Welchen Monat haben wir?“		
Punkte (max. 5):			
i	Örtliche Orientierung	Korrekt	Unb.
6.	„In welchem Bundesland sind wir?“		
7.	„In welchem Bezirk sind wir?“		
8.	„In welcher Stadt/Ortschaft?“		
9.	„Auf welchem Stockwerk?“		
i	10. „An welchem Ort oder Gebäude (Name oder Adresse)?“		
Punkte (max. 5):			

II. MERKFÄHIGKEIT

i	„Bitte sprechen Sie mir nach: ZITRONE – SCHLÜSSEL – BALL. “	Korrekt	Unb.
11.	Zitrone		
12.	Schlüssel		
13.	Ball		
Punkte (max. 3):			

III. AUFMERKSAMKEIT

i	„Bitte buchstabieren Sie das Wort PREIS rückwärts.“	Korrekt	Unb.
14.	S		
15.	I		
16.	E		
17.	R		
18.	P		
Punkte (max. 5):			



IV. ERINNERUNGSFÄHIGKEIT

„Welche sind die drei Wörter, die Sie sich merken sollten?“ Die Reihenfolge ist egal.		Korrekt	Unb.
19.	Zitrone		
20.	Schlüssel		
21.	Ball		
Punkte (max. 3):			

V. SPRACHE

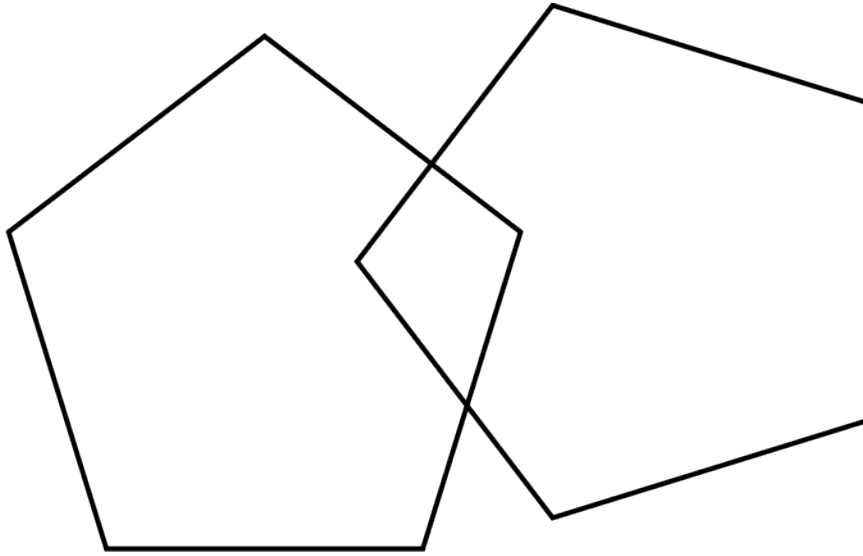
Benennen: „Was ist das?“		Korrekt	Unb.
22.	Armbanduhr		
23.	Bleistift		
Nachsprechen: „Bitte sprechen Sie mir nach: Bitte keine Wenn und Aber. “			
24.	Korrektes Nachsprechen (nur ein Versuch!)		
Schriftliche Aufforderung: „Lesen Sie bitte was auf diesem Blatt steht und führen Sie es aus.“ (Auf dem Blatt steht: Bitte schließen Sie die Augen.)			
25.	Testperson schließt die Augen.		
Drei-Punkte-Aufforderung: Lesen Sie die vollständige Instruktion vor (nicht wiederholen oder anleiten), danach reichen Sie es der Testperson mit beiden Händen: „Ich gebe Ihnen nun gleich ein Blatt Papier -			
26.	nehmen Sie dieses Blatt in Ihre rechte Hand,		
27.	falten Sie es mit beiden Händen und		
28.	legen Sie es dann auf Ihren Schoß.“		
Satz schreiben: „Bitte schreiben Sie einen vollständigen Satz auf dieses Blatt Papier.“			
29.	Nicht vorsagen! Der Satz muss sinnvoll sein und mindestens aus einem Subjekt und einem Verb bestehen. Rechtschreibfehler sind egal.		
Figur abzeichnen: „Hier sehen Sie eine Figur. Bitte zeichnen Sie diese Figur auf dem gleichen Blatt ab.“ (Nur ein Versuch!)			
30.	Alle Ecken/Winkel müssen vorhanden sein und die 2 Ecken müssen sich überschneiden. Zittrige Linien oder Rotation der Figur sind egal.		
Punkte (max. 9):			

	Korrekt	Unb.
GESAMTPUNKTE (MAX. 30):		

Die Interpretation des MMS-Tests finden Sie auf Seite 1!



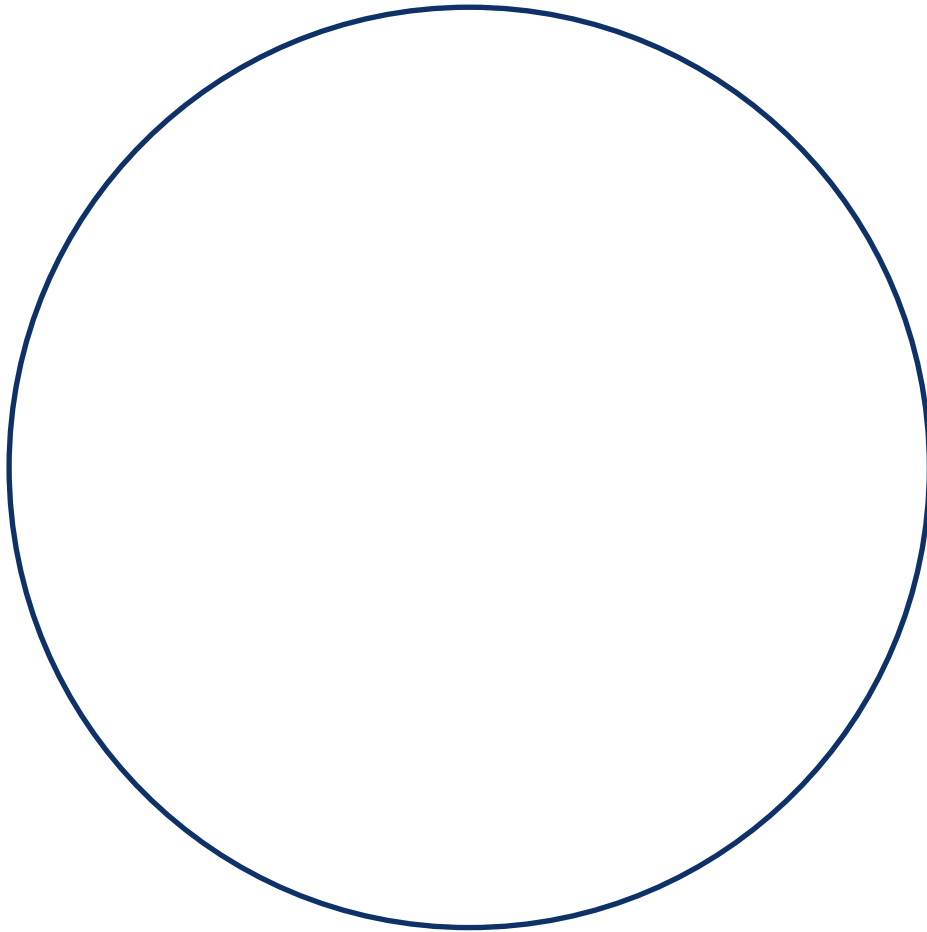
Bitte schließen Sie Ihre Augen.





Name der Testperson:	Jahrgang:	Test durchgeführt von:	Datum:
----------------------	-----------	------------------------	--------

Bitte zeichnen Sie eine Uhr!



**Schreiben Sie die Zeit auf Ihrer Uhr so auf,
wie sie z. B. in einem Fahrplan stünde:**

--



Auswertung des Uhrentests:	Punktevergabe		Punktezahl
	Ja	Nein	
1. Ist die Zahl „12“ korrekt platziert?	2	0	
2. Sind genau 12 Zahlen vorhanden?	1	0	
3. Sind zwei Zeiger vorhanden?	1	0	
4. Kann man den Minutenzeiger vom Stundenzeiger unterscheiden?	1	0	
5. Entspricht die abgelesene bzw. geschriebene Zeit der gezeichneten Zeit?	2	0	
GESAMTPUNKTE (MAX. 7 PUNKTE):			

Die Interpretation des Uhrentests finden Sie auf Seite 2!